

	Fachkonferenz: Spanisch	Jahrgangsstufe 8 (2. FS) Niveaustufe F	Datum 21.10.2020
Bezüge zu Teil A / Festlegungen der Gesamtkonferenz / der Konferenz der Lehrkräfte	<p>Mit dem Erwerb der Weltsprache Spanisch und damit einhergehend das <b>Kennenlernen fremder Kulturen</b> liefert das Unterrichtsfach Spanisch einerseits einen unverzichtbaren <b>Beitrag zum politisch-kulturellen Lernen</b> und ermöglicht den Schülerinnen und Schülern andererseits eine aktive Teilnahme an der Kommunikation mit weltweit fast einer halben Milliarde Menschen in fünf verschiedenen Kontinenten. Damit trägt das Unterrichtsfach der Forderung nach <b>zukünftigen beruflichen Fremdsprachenkenntnissen</b> Rechnung.</p> <p>Ein <b>ständiger Austausch</b> zwischen Fachlehrerinnen und Fachlehrern bezüglich Unterrichtsinhalten und -methoden, die in denselben Klassenstufen und/oder in Teilungsteams unterrichten, ist für einen erfolgreichen Fremdsprachenerwerb von großer Bedeutung, sichert eine <b>hohe Unterrichtsqualität</b> und stärkt das <b>Zusammengehörigkeitsgefühl</b> unter Spanischschülerinnen und -schülern sowie den Spanischlehrerinnen eines Jahrgangs.</p>		
Themen und Inhalte (RLP C 3) und Konkretisierung	<p style="text-align: right;"><b>Lehrbuch: ¡Vamos! Adelante 2</b> (Klett)</p> <p><b>Themenfeld 3.1: Individuum und Lebenswelt</b></p> <p><i>Persönlichkeit:</i> → Identität, eigene Biografie (Unidad 1A, 2A) → Interessen, Hobbys und Aktivitäten (Unidad 1A, 2A)</p> <p><i>Kontakte, Alltag und Konsum:</i> → Tagesablauf (Unidad 2A) → Feiern und Ereignisse (Unidad 2B) → Nahrungsmittel, Essgewohnheiten, Geld, Einkaufen, Rezepte (Unidad 2A, Unidad 3)</p> <p><i>Wohnen, Wohnumfeld:</i> → Wegbeschreibung (Unidad 2B) → Fortbewegungsmittel, Verkehrsmittel, Schulweg (Unidad 2)</p> <p><b>Themenfeld 3.2: Gesellschaft und öffentliches Leben</b></p> <p><i>Gesellschaftliches Zusammenleben:</i> → digitale und analoge Medien (Unidad 6) → soziale Netzwerke (Unidad 6) → gesellschaftliches Engagement (Unidad 6A)</p> <p><b>Themenfeld 3.3: Kultur und historischer Hintergrund</b></p> <p><i>Traditionen u. historische Aspekte</i> → Essen und Trinken (regionale Küche) (Unidad 3, Unidad 5A) → Persönlichkeiten (Unidad 2B)</p> <p><i>Kulturelle Aspekte</i> → Städte, Regionen Sehenswürdigkeiten (Unidad 4, Unidad 5)</p> <p><b>Themenfeld 3.4: Natur und Umwelt</b></p> <p><i>Regionale Aspekte</i> → Stadt und Land (Unidad 4, Unidad 5) → Geografische Gegebenheiten (Unidad 4) → Tiere und Pflanzen (Unidad 4)</p> <p><i>Umwelt und Ökologie</i> → Wetter, Klima (Unidad 4)</p>		

<p>Kompetenzbereiche (RLP C2) Schwerpunkte</p>	<p>(monologisches und dialogisches) <u>Sprechen</u>, Hör-/ Hörsehverstehen, Leseverstehen, <u>Schreiben</u>, <u>interkulturelle</u> und kommunikative <u>Kompetenz</u>, Sprachmittlung, Text- und Medienkompetenz, Sprachbewusstheit und Sprachlernkompetenz (z.B. Wortschließungsstrategien, Mindmapping, Vokabeln lernen).</p>
<p>Bezüge zu fachübergreifenden Themen (Auswahl) (Teil B)</p>	<p><b>Interkulturelle Bildung:</b> Kulturelle Aspekte des Zielsprachenlandes (im zweiten Jahr Spanien und Chile) werden immer im Vergleich zu den eigenen (deutschen) Aspekten in Beziehung gesetzt: → Tagesablauf → Schulweg → Essgewohnheiten, Nahrungsmittel, Rezepte → Klima, Wetter → Dialekte, Sprachvarietäten → Medienkonsum</p>
<p>Bezüge zur Sprachbildung (Teil B)</p>	<p>Alle hier aufgeführten Aspekte, Strategien und Lernmethoden sind sprach- fächerübergreifend zu verstehen und fördern die bewusste Wahrnehmung sprachlicher Phänomene im Allgemeinen.</p> <p><b>Sprachbewusstheit:</b> Im Rahmen von Wortschließungsstrategien sowie bei der induktiven Erarbeitung der sprachlichen Mittel üben die Schülerinnen und Schüler gezielt Fachvokabular zu Wortschatz und Grammatik im Deutschen. Zusätzlich dazu werden sie angeregt, spanische und deutsche Grammatikstrukturen zu vergleichen und voneinander abzugrenzen.</p> <p><b>Rezeption:</b> Im Rahmen von Hör- / Hörsehverstehen sowie Leseverständnisübungen suchen die Schülerinnen und Schüler gezielt nach Informationen und nutzen dazu universelle Strategien.</p> <p><b>Produktion:</b> Die Schülerinnen und Schüler unterscheiden zwischen unterschiedlichen Textsorten (<i>Schreiben</i>) und lernen, anhand von Notizen und zunehmend freier kommunikative Situationen zu inszenieren (<i>Sprechen</i>).</p>
<p>Bezüge zur Medienbildung (Teil B)</p>	<p><b>Produzieren und Präsentieren:</b> Die Schülerinnen und Schüler nutzen elektronische und traditionelle Medien (Plakat).</p> <p><b>Reflektieren:</b> Die Schülerinnen und Schüler sprechen über ihren Medienkonsum und ihre Vorlieben, nennen Chancen und Risiken und reflektieren in Ansätzen ihren Umgang mit Medien.</p>
<p>Fächerverbindende bzw. fach- übergreifende Bezüge</p>	<p>Siehe schulische Vorgaben zur Leistungsbewertung.</p>

und Absprachen (auch zu Arbeitsmethoden)			
Fachinterne Absprachen/Methoden	Kooperatives Lernen (z.B. Tandems, Lernspiele, PA/ GA), handlungsorientiert, selbstorganisiertes Lernen. Der Grammatikerwerb erfolgt themeneingebunden.		
Formate der Leistungsbewertung	4 Klassenarbeiten im Schuljahr	Vokabel-/ Grammatiktests	mündliche Unterrichtsbeiträge und sonstige Leistung (siehe Fachkonferenzbeschluss (27.04.2017))
Zeitlicher Rahmen	Angestrebt wird die vollständige Bearbeitung aller Lektionen im Lehrbuch. In Abhängigkeit zu den Voraussetzungen der Lerngruppe können weitere fakultative Einheiten ( <i>Caja de sorpresas</i> ) bearbeitet sowie die Anzahl möglicher Lernaufgaben variiert werden.		